

Bericht zum 4. Quartal 2003

Konsolidierter Abschluss (US-GAAP) des Geschäftsjahres 2003

Stand 31.12.2003 (geprüft)



1. Quartal

2. Quartal

3. Quartal

4. Quartal

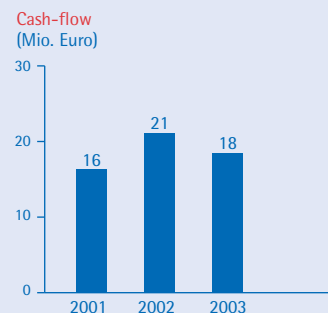
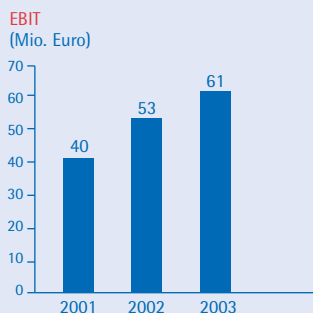
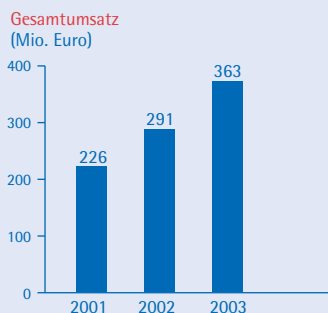
Sehr geehrte Damen und Herren

2003 haben wir unserer Unternehmensgeschichte ein weiteres sehr gutes Geschäftsjahr hinzugefügt. Umsatz und Ertrag entwickelten sich jeweils mit zweistelligen Prozentraten. In unserem angestammten Kerngeschäft konnten wir an die Erfolge der Vorjahre nahtlos anknüpfen. Durch die Weiterentwicklung unserer Maschinen, die Stärkung unserer Präsenz in Asien und eine deutliche Zunahme im Recordable-Geschäft wurde unsere Position des Weltmarktführers für Replikationsmaschinen optischer Datenspeicher erneut gestärkt.

Im 4. Quartal 2003 wurde der Erwerb des Mastering-Geschäftes der ODME B.V., Eindhoven, NL sowie die Übernahme der Patente und sonstigen Rechte der Moldpro Spritzgießtechnologie mit Wirkung zum 1.1.2004 vollzogen. Ziel der Akquisition war u.a. der Zugriff auf notwendige technische Komponenten für die 3. Generation von optischen Datenspeichern "Blu-Ray". Unsere eigenen Forschungsanstrengungen in diesem Bereich konnten wir damit in einem Schritt um ca. 1 - 2 Jahre verkürzen. Die akquirierte Technologie wird die Basistechnologie für Videoaufzeichnungen in der Ära des hochauflösenden Fernsehens (HDTV) werden.

UMSATZ

Die Umsatzerlöse lagen in Q4/2003 mit 107,6 Mio. Euro (+ 32,7 %) deutlich über dem Vorjahresquartal Q4/2002 (81,1 Mio. Euro). Im gesamten Geschäftsjahr 2003 wurde der Umsatz mit 362,6 Mio. Euro bei SINGULUS TECHNOLOGIES um 24,8 % gegenüber Vorjahr (290,5 Mio. Euro) gesteigert. Damit knüpfte das Jahr 2003 an das gute Ergebnis aus 2002 an.



Wesentlicher Umsatztreiber waren erstmals die einmal beschreibbaren Formate CD-Recordable (CD-R) und DVD-Recordable (DVD-R). Wurden 2002 lediglich 10 CD-R Replikationslinien als Umsatz fakturiert, so stieg das Volumen in 2003 auf 62 Linien an. Noch erfolgreicher war der Verkauf von DVD-R Linien mit einem Sprung von 4 auf 28 fakturierte Maschinen in 2003. Eine sehr gute Entwicklung konnte auch im Bereich der CD/DVD-5 vorbespielten Replikationslinien erzielt werden. Hier stieg das Volumen von 134 auf 310 Maschinen. Ganz wesentlich für diese Entwicklung war ein sehr gutes China-Geschäft.



AM MASTER - Mastering System für CD/DVD

Die fakturierten DVD-Linien für vorbespielte Discs lagen mit 183 Maschinen auf Vorjahresniveau. Gleichwohl wurde ein Rückgang bei den Umsatzerlösen von rund 10 % verzeichnet, der unter anderem auf die Schwäche des US-Dollar gegenüber dem Euro zurückzuführen ist. SINGULUS konnte seine Weltmarktführerschaft im Bereich der Optical Disc insgesamt weiter stärken; der auf vorbespielte DVD-Replikationslinien entfallende Anteil lag weiterhin bei über 65 %. 2003 hat sich der Umsatz auf eine breitere Palette von Produkten gestellt als 2002. Der auf DVD-Replikationslinien entfallende Anteil am Umsatz ging von 58,9 % auf 41,9 % zurück. Dafür stieg der auf CD- und DVD-Recordable Linien entfallende Umsatz von 4,1 % auf 20,6 %. Der Anteil des Geschäfts für Service und Ersatzteile ging von 9,9 % auf 9,1 % am Gesamtumsatz leicht zurück.

ENTWICKLUNG DER UMSÄTZE WELTWEIT

In 2003 war Asien unser wichtigstes Absatzgebiet mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 40,3 % (Vorjahr 29 %). Europa (einschl. Deutschland) war mit 36,7 % (davon 5,3 % in Deutschland) unverändert ein starker Absatzmarkt für SINGULUS-Maschinen (Vorjahr 37 %, davon 6 % in Deutschland). Auf Nord- und Südamerika entfielen 21,3 % (Vorjahr 34 %) der Umsätze und auf Afrika 1,7 %.

AUFTRAGSBESTAND UND AUFTRAGSEINGANG

Im Verlauf des Jahres 2003 konnten Auftragseingänge in Höhe von 382,7 Mio. Euro verbucht werden. Zum 31.12.2003 betrug der Auftragsbestand 78,6 Mio. Euro. Weitere 11,8 Mio. Euro Auftragsbestand kamen mit der Übernahme der ODME B.V. für das Mastering-Geschäft hinzu, so dass der Gesamtauftragsbestand Anfang Januar 2004 bei 90,4 Mio. Euro lag. Im 4. Quartal 2003 lag der Auftragseingang mit 69,6 Mio. Euro deutlich über dem 4. Quartal 2002 mit 51,1 Mio. Euro und Quartal 4 2001 mit 51,5 Mio. Euro.

Im Geschäftsjahr 2003 konnte SINGULUS eine Bruttomarge in Höhe von 31,7 % (Vorjahr 35,9 %) erwirtschaften. Produkt-Mix und Preisdruck an den Märkten weltweit haben dazu geführt, dass die Vorjahresmarge nicht mehr erreicht werden konnte. Gleichwohl ist es dem Unternehmen gelungen, trotz eines teilweise starken Preisverfalls im asiatischen Markt sowie eines signifikanten Verfalls des US-Dollars gegenüber dem Euro, die Bruttomarge bei den meisten Produktgruppen aufrechtzuerhalten. Während der durchschnittliche US-Dollar-Abrechnungskurs für SINGULUS in 2002 bei 0,87 Dollar/Euro lag, verschlechterte sich die Währungsparität auf durchschnittliche 1,08 Dollar/Euro in 2003, d. h. um rund 23 %.

ERGEBNIS

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beläuft sich auf 60,5 Mio. Euro (Vorjahr 52,7 Mio. Euro). Die EBIT-Rendite erreichte 17,3 % (Vorjahr 18,9 %). Der Rückgang der EBIT Rendite ist unter anderem auf die Veränderung des Produkt-Mixes zurückzuführen. Der Anteil der betrieblichen Aufwendungen am Nettoumsatz ist von 17,0 % auf 14,4 % zurückgegangen. Das Ergebnis vor Steuern beträgt 63,0 Mio. Euro (Vorjahr 54,5 Mio. Euro). Dies führt zu einer Vorsteuerrendite von 18,1 % (Vorjahr 19,6 %). Gegenüber 2002 ist das Vorsteuerergebnis um 15,6 % angestiegen.

Deep UV
Laser Beam-Recorder für Blu-Ray



SINGULUS erwirtschaftete einen Jahresüberschuss von 40,3 Mio. Euro (Vorjahr 36,6 Mio. Euro). Die Rendite des Ergebnisses nach Steuern war in 2003 11,5 % (Vorjahr 13,1 %).

Personal

Per 31. Dezember 2003 beschäftigte SINGULUS TECHNOLOGIES 599 Mitarbeiter im Konzern (31.12.2002: 502). 343 Personen sind in der Zentrale in Kahl beschäftigt, 256 in den Tochtergesellschaften. Das Unternehmen hat damit die Kapazitäten weiter ausgebaut, um sowohl das Mengen-Wachstum der geordneten Maschinen zügig abarbeiten zu können als auch für die Entwicklung der neuen Geschäftsbereiche ausreichend gerüstet zu sein. Neben den festangestellten Mitarbeitern waren bei SINGULUS zum Jahresende 76 Zeitarbeitskräfte zur Abdeckung von Produktionsspitzen tätig.

Forschung und Entwicklung

Als weltweit technologisch führendes Unternehmen bei der Entwicklung von Produktionsanlagen für optische Datenträger profitiert SINGULUS TECHNOLOGIES weiterhin vom stetigen Wachstum dieser Märkte. Mit Hilfe einer weiterhin ausgesprochen dynamischen Forschungs- und Entwicklungsarbeit baut SINGULUS seine technologiebasierende führende Marktposition weiter aus. Mit insgesamt 16,3 Mio. Euro lagen die Aktivitäten in Forschung und Entwicklung auf Vorjahresniveau (16,2 Euro). Die Investitionen in Forschung und Entwicklung betragen somit 4,7 % vom Umsatz. Die Vorleistungen für den Aufbau der beiden neuen Geschäftsfelder MRAM und Brillenglasbeschichtung wurden in den beiden zurückliegenden Jahren aus eigenen Mitteln finanziert.

SINGULUS TECHNOLOGIES setzte die Entwicklungs- bzw. Optimierungsarbeiten an den Replikationslinien für die verschiedenen DVD-Formate fort. So wurde die STREAMLINE DVDR/SP-A inzwischen für die 8 x Produktion von DVD-R hochgerüstet.

INVESTITIONEN UND FINANZIERUNG

Bruttosachanlagezugänge in 2003 in Höhe von 8,4 Mio. Euro betreffen mit 7,2 Mio. Euro die SINGULUS TECHNOLOGIES AG, mit 0,4 Mio. Euro SINGULUS EMOULD und mit 0,4 Mio. Euro SINGULUS OMP. Die verbleibenden 0,4 Mio. Euro entfallen auf die Vertriebstochtergesellschaften. Von den Bruttosachanlageinvestitionen bei SINGULUS in Kahl entfallen 3,4 Mio. Euro auf eine Gebäudeerweiterung. Es wurde sowohl Raum für technisches Personal als auch für die Produktion zusätzlicher Maschinen geschaffen, da sich die verkaufte Menge an Replikationslinien von 332 in 2002 auf 586 in 2003 erhöht hat. Zusätzlich mussten die räumlichen Voraussetzungen für die neuen Arbeitsgebiete MRAM und Brillenoptik geschaffen werden. Auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie sonstige Anlagen entfielen 2,3 Mio. Euro (davon 1,3 Mio. Euro in Kahl). Wie in den Jahren zuvor wurden die Investitionen aus dem Cash-Flow finanziert.

AUSBLICK

Alle namhaften Marktbeobachter erwarten derzeit, dass die Produktion von DVDs in den kommenden drei Jahren bis einschließlich 2006 weltweit um durchschnittlich 25 % p.a. zunehmen wird. SINGULUS geht davon aus, auch in diesem dynamisch wachsenden Markt seine beherrschende Stellung erfolgreich behaupten zu können.



SINGULUS MASTERING,
Eindhoven, NL

Besonderes Augenmerk richtet das Unternehmen dabei auf das Wachstum des Marktes für DVD-R, d.h. für einmal beschreibbare DVDs. Diese kommen vor allem in „stand-alone“ DVD-Recordern, zunehmend aber auch in DVD-Brennern von PCs zum Einsatz. Durch die kräftig gesunkenen Gerätepreise gewinnt dieser Markt zur Zeit enorm an Breite und wird voraussichtlich eine ähnliche Erfolgsgeschichte schreiben wie der Markt für CD-R in der Vergangenheit. Die Verkäufe von DVD-R Replikationsmaschinen werden im Portfolio der SINGULUS-Produkte entsprechend den eigenen Planungen überdurchschnittlich zulegen.

Ab Jahresende 2004 und beschleunigt in den folgenden Jahren wird zudem das Digitalfernsehen mit hochauflösenden Bildern (HDTV = Digital High Definition Television) in den Marktregionen Nordamerika und Japan seinen technologischen Durchbruch erleben. Die bisherigen DVD-Formate sind nicht dazu geeignet, die dabei anfallenden Datenmengen zu speichern oder aufzuzeichnen. Die dafür notwendigen neuen Formate und insbesondere die „Blu-Ray“ Disc oder „AOD“ oder sogar beide konkurrierenden Vorschläge für die 3. Generation Optical Disc werden durch das Digitalfernsehen beschleunigt nachgefragt werden.

SINGULUS ist mit Mastering bereits heute führend in die Entwicklung der dritten Generation der optischen Datenträger eingebunden. Im Markt der Produktionslinien für Blu-Ray/AOD wird SINGULUS TECHNOLOGIES alle notwendigen Voraussetzungen schaffen, um erneut seine technologische Führerschaft unter Beweis zu stellen.

Die absehbaren Erfolge im Bereich Replikationsmaschinen für optische Datenspeicher geben SINGULUS TECHNOLOGIES auch weiterhin die Möglichkeit, in viel versprechende neue Vakuum-Dünnschicht-Anwendungen (MRAM, Brillengläser, Speziallinsen etc.) zu expandieren. Im Geschäftsjahr 2004 soll mit den Markteinführungen begonnen werden. Der Vorstand hat sich das Ziel gesetzt, binnen der kommenden fünf Jahre den Anteil der neuen Geschäftsfelder an Umsatz und Ertrag auf über 20 % zu steigern. Dementsprechend werden die neuen Aktivitäten ab 2005 überdurchschnittlich wachsen.

Die Abwärtsbewegung des US Dollar gegenüber dem Euro hat im Geschäftsjahr 2003 die Verkaufspreise der SINGULUS Produkte unter Druck gesetzt. Auch im Geschäftsjahr 2004 wird die Euro/US-Dollar Parität Einfluss auf die Geschäftsentwicklung haben.

Das Unternehmen geht mit einem höheren Auftragsbestand als im Vorjahr ins neue Geschäftsjahr 2004. Die allgemeine Stimmung in der „digitalen Industrie“ ist weiterhin sehr positiv. SINGULUS TECHNOLOGIES ist in den acht Jahren seiner Unternehmensgeschichte jährlich im Durchschnitt zweistellig gewachsen.

Auch für die mittelfristige Zukunft sieht sich das Unternehmen auf Basis seiner technologischen Kernkompetenzen, seiner führenden Position im weltweiten Markt für Optical Disc Replikationsanlagen, und der Expansion in neue Geschäftsfelder sehr gut gerüstet, ein auf dynamisches Wachstum und solide Erträge ausgerichtetes Unternehmen zu bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

KONZERNBILANZEN ZUM 31. DEZEMBER 2003 UND 2002

	2003	2002
	TEUR	TEUR
Liquide Mittel	66.425	53.915
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.275	52.995
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.848	12.169
Summe Forderungen	88.123	65.164
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.208	24.696
Unfertige Erzeugnisse	73.612	62.481
Geleistete Anzahlungen	1.503	1.672
Summe Vorräte	102.323	88.849
Aktive latente Steuern (kurzfristiger Anteil)	3.272	4.133
Summe kurzfristiges Vermögen	260.143	212.061
Langfristige Forderungen	17.209	18.248
Sachanlagen	15.842	14.577
Geschäfts- oder Firmenwert	16.539	16.539
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	695	495
Aktive latente Steuern (langfristiger Anteil)	1.409	1.429
Summe langfristiges Vermögen	51.694	51.288
Summe Aktiva	311.837	263.349
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.957	25.521
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	19.304	18.367
Erhaltene Anzahlungen	19.116	11.984
Steuerrückstellungen	11.334	10.291
Sonstige Rückstellungen	9.382	11.645
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	88.093	77.808
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	719	1.147
Pensionsrückstellungen	3.558	2.763
Summe langfristige Verbindlichkeiten	4.277	3.910
Summe Verbindlichkeiten	92.370	81.718
Grundkapital (37.064.316 und 36.947.226, genehmigte, ausgegebene, im Umlauf befindliche Inhaberaktien)	37.064	36.947
Rücklagen	27.650	26.950
Bilanzgewinn	159.514	119.257
Kumuliertes sonstiges comprehensive income	-4.761	-1.523
Summe Eigenkapital	219.467	181.631
Summe Passiva	311.837	263.349



OPTICUS - Neue Inline-Beschichtungsanlage für Brillengläser

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN ZUM 31. DEZEMBER 2003 UND 2002

	Viertes Quartal		Zwölf Monate	
	2003 T EUR	2002 T EUR	2003 T EUR	2002 T EUR
Umsatzerlöse (brutto)	107.589	81.077	362.559	290.548
Erlösschmälerungen, Vertriebs Einzelkosten	-5.253	-2.162	-13.771	-11.748
Umsatzerlöse (netto)	102.336	78.915	348.788	278.800
Herstellkosten zur Erzielung der Umsatzerlöse	-72.994	-50.974	-238.233	-178.651
Bruttoergebnis vom Umsatz	29.342	27.942	110.555	100.149
Forschung und Entwicklung	-3.898	-6.810	-16.290	-16.155
Vertrieb und Kundendienst	-6.048	-4.860	-19.148	-16.673
Allgemeine Verwaltung	-3.203	-3.432	-10.271	-9.760
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.491	-1.120	-4.358	-4.820
Summe betriebliche Aufwendungen	-15.640	-16.222	-50.067	-47.408
Operatives Ergebnis (EBIT)	13.702	11.720	60.488	52.741
Zinserträge/ -aufwendungen	1.723	488	2.514	1.780
Ergebnis vor Steuern	15.425	12.207	63.002	54.521
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.062	-2.778	-22.745	-17.932
Ausgleichsposten Anteile anderer Gesellschafter				
Ergebnis nach Steuern	10.363	9.429	40.257	36.589
Ergebnis je Aktie (unverwässert), Euro	0,28	0,26	1,09	0,99
Ergebnis je Aktie (verwässert), Euro	0,27	0,25	1,04	0,95
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	37.025.928	36.897.806	36.986.738	36.792.112
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	38.731.454	38.217.576	38.599.908	38.589.372

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 31. DEZEMBER 2003 UND 2002

	Grund- kapital T EUR	Kapital- rücklage T EUR	Bilanz- gewinn T EUR	Kumuliertes sonstiges comprehen- sive income T EUR	Eigen- kapital T EUR
Stand zum 31. Dezember 2001	36.436	15.197	82.668	1.105	135.406
Kapitalerhöhung	511	11.753			12.264
Unterschiedsbetrag aus Pensionsbewertung				-143	-143
Wechselkursdifferenzen im laufenden Jahr				-2.485	-2.485
Jahresüberschuss			36.589		36.589
Stand zum 31. Dezember 2002	36.947	26.950	119.257	-1.523	181.631
Kapitalerhöhung	117	700			817
Unterschiedsbetrag aus Pensionsbewertung				-331	-331
Wechselkursdifferenzen im laufenden Jahr				-2.907	-2.907
Jahresüberschuss			40.257		40.257
Stand zum 31. Dezember 2003	37.064	27.650	159.514	-4.761	219.467

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNGEN ZUM 31. DEZEMBER 2003 UND 2002

	2003 TEUR		2002 TEUR	
Cash flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit				
Jahresüberschuss	40.257		36.589	
Berichtigungen zur Überleitung des Jahresüberschusses zu den Einnahmen / -ausgaben				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.722		2.878	
Netto-Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen	795		394	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-1.085		-1.376	
Latente Steuern	2.029		5.461	
	45.718		-217	
			38.268	
Abnahme / -Zunahme der Aktiva und Zunahme / -Abnahme der Passiva				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-25.813		-756	
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.245		-6.940	
Vorräte	-14.486		-29.309	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.502		8.196	
Sonstige Verbindlichkeiten	1.002		4.888	
Erhaltene Anzahlungen	7.132		3.096	
Steuerrückstellungen	241		4.381	
Sonstige Rückstellungen	-2.154		-27.331	
Nettoeinnahmen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	18.387		-875	
			-17.319	
			20.949	
Cash flow aus dem Investitionsbereich				
Anlageinvestitionen	-8.866		-5.265	
Anlagenabgänge (netto)	3.622		1.175	
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich der zugeflossenen liquiden Mittel	0		-5.244	
Nettoausgaben aus der Investitionstätigkeit	-5.244		-11.253	
			-15.343	
Cash flow aus dem Finanzierungsbereich				
Aufnahme / Rücknahme von Wandelanleihen	-250		348	
Kapitalerhöhung	769		519	
Nettoeinnahmen aus der / -ausgaben für die Finanzierungstätigkeit	519		864	
			1.212	
Zunahme der liquiden Mittel	13.662		6.818	
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	-1.152		-334	
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	53.915		47.431	
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	66.425		53.915	
Auszahlungen des Geschäftsjahres für				
Zinsen	117		253	
Steuern	14.597		22.498	

Unternehmenskalender 2004

30.03.2004	Bilanzpressekonferenz und DVFA-Meeting, Frankfurt/Main
05.05.2004	Quartalsbericht 1-2004
13.05.2004	Hauptversammlung, Frankfurt/Main
27.05.2004	Analysten/Investoren-Meeting anlässlich der Media-Tech Expo, Frankfurt/Main
02.08.2004	Quartalsbericht 2-2004
04.11.2004	Quartalsbericht 3-2004

Aktienbesitz und Bezugsrechte, Stand 31.12.2003: Aktien à 1 Euro

VG Roland Lacher GbR	117.450 Stück
William Slee	29.520 Stück
Thomas Geitner	1.500 Stück

Eingeräumte Aktienbezugsrechte à 1 Euro durch Wandelanleihe:

VG Roland Lacher GbR	24.300 Stück
Stefan Baustert	80.000 Stück
Dr. Reinhard Wollermann-Windgasse	50.000 Stück
Mitarbeiter	1.349.790 Stück

Zusätzliche Erläuterungen

§ 63 BörsO der Frankfurter Wertpapierbörse (§ 63 Abs. 3 Ziffer 5 BörsO)

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben gegenüber dem Jahresabschluss keine Veränderung erfahren. Der Quartalsabschluss ist als ganzes nach US GAAP erstellt.

Entwicklung von Kosten und Preisen

Preise und Kosten entwickelten sich gemäß Planung.

Investitionen

Die Brutto-Sachinvestitionen im Jahr 2003 betragen 8,4 Mio. Euro (2002 8,8 Mio. Euro). Es handelt sich hierbei um die üblichen Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen im Rahmen der Büro- und Geschäftsausstattung. Ausgaben im Rahmen der Erweiterung unserer Büro- und Montageflächen sowie für Mess- und Regeltechnik.

Aufgliederung der Erlöse

Die Gesellschaft erzielte mit Produktion und Verkauf von Anlagen zur Herstellung optischer Discs in 2003 einen Umsatz von ca. 90,9 % (2002: 90,1 %) des Gesamtumsatzes. Der Umsatzanteil mit Ersatzteilen, Upgrades und Serviceleistungen belief sich auf 9,1 % (2002: 9,9 %). Die neuen Geschäftsfelder der Anlagen für MRAM und Brillenoptik erbrachten noch keine Erlöse.

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Zum 15.01.2003 übernahm Stefan A. Baustert die Position des CFO. Dr. Reinhard Wollermann-Windgasse wurde am 01.07.2003 zum COO berufen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis der Geschäftstätigkeit auswirken können

Keine besonderen Vorgänge.

Zwischendividende

Es wurde keine Zwischendividende ausgeschüttet.

Ausgeschütteter oder zur Ausschüttung vorgeschlagener Betrag

Es wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

Eigenkapital-Veränderungsrechnung

Veränderungen entstanden aufgrund der Inanspruchnahme von Wandlungsrechten und teilweise Bezahlung des OMP Kaufpreises in SINGULUS TECHNOLOGIES Aktien sowie aus dem laufenden Überschuss.

	Zwölf Monate kumuliert, Stand 31.12.2001 / 2002 / 2003		
	2001	2002	2003
	TEUR	TEUR	TEU
Bruttoumsatz	225.525	290.548	362.559
EBIT	40.227	52.741	60.488
Ergebnis vor Steuern	42.448	54.521	63.002
Jahresüberschuss	27.935	36.589	40.257
Eigenkapital	135.406	181.621	219.467
Bilanzsumme	187.662	263.349	311.837
Operating-Cash-Flow	16.280	20.949	18.387
F & E Aufwendungen	8.307	16.155	16.290
Mitarbeiter* (31.12.)	367	502	599
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,77	0,99	1,09**

alle Angaben in Tausend EUR, außer * (Anzahl)

** auf der Basis von 37.064.316 Stammaktien à 1 EUR am 31.12.2003

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103

D-63796 Kahl

Tel.: +49-6188-440-0

Fax: +49-6188-440-110

investor-relations@singulus.de

www.singulus.de